Gottes Warnung durch Zeichen verstehen

In der gesamten Bibel hat Gott auf viele Arten zu den Menschen gesprochen – doch eine der kraftvollsten Arten ist durch Zeichen. Diese sind nicht nur ungewöhnliche oder wundersame Ereignisse – sie sind Botschaften von Gott. Jedes Zeichen trägt eine Stimme in sich: eine göttliche Warnung, Einladung oder Aufforderung.

Zeichen sind sakramental in ihrer Natur – sie zeigen sichtbar geistliche Wahrheiten. So wie die Sakramente (z. B. Taufe, Abendmahl) eine tiefere Bedeutung über das Sichtbare hinaus haben, gilt das auch für Gottes Zeichen.

Wer ein Zeichen ablehnt oder ignoriert, lehnt in Wirklichkeit die Stimme Gottes ab, die hinter diesem Zeichen steht.

> *Hebräer 2,3 (LUT 2017)*
> *„Wie sollen wir entfliehen, wenn wir eine so große Rettung vernachlässigen, die zu Beginn vom Herrn selbst verkündet worden ist…“*

Jona: Ein prophetisches Zeichen

In Jona 1–4 sandte Gott Jona nach Ninive, um Umkehr zu predigen, weil die Stadt böse war. Jona gehorchte nicht, doch Gott nutzte sogar seinen Ungehorsam, um ein Zeichen zu schaffen. Jona wurde von einem großen Fisch verschlungen und blieb drei Tage und drei Nächte im Bauch des Fisches (Jona 1,17).

Dieses Ereignis wurde zu einem prophetischen Zeichen – Jona selbst wurde zu einer lebendigen Botschaft. Als die Menschen in Ninive hörten, was geschehen war, wurden sie tief bewegt. Sie kehrten um, fasteten und legten Bußkleidung an – vom König bis zu den Tieren.

> *Jona 3,10 (LUT 2017)*
> *„Da sah Gott ihr Werk, dass sie von ihrem bösen Weg umkehrten; und Gott ließ das Unheil, das er ihnen angedroht hatte, ausbleiben.“*

Jonas Zeichen war ein Vorgeschmack auf Christi Tod und

Auferstehung (vgl. Matthäus 12,40). Es zeigt, dass Gott selbst menschliches Versagen als Instrument seiner Barmherzigkeit nutzen kann, wenn das Herz sich Ihm zuwendet.

Jesus Christus: Das ultimative Zeichen

Als die Sünde in der Welt zunahm, sandte Gott Seinen Sohn Jesus Christus – nicht nur als Retter, sondern als universelles Zeichen. Sein Tod, seine Beerdigung und seine Auferstehung nach drei Tagen sind der zentrale Beweis seiner Identität als Messias.

> *Matthäus 12,39–40 (LUT 2017)*
> *„Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht fordert ein Zeichen; und kein Zeichen wird ihm gegeben werden, außer dem Zeichen des Propheten Jona.“*

Jesu Auferstehung ist das grundlegende Zeichen des Neuen Bundes. Paulus erklärt in Römer 1,4 (LUT 2017), dass Jesus „mit Kraft als Sohn Gottes erwiesen wurde … durch die Auferstehung von den Toten.“

Wer dieses Zeichen ablehnt, lehnt die einzige Hoffnung auf Errettung ab.

> *Apostelgeschichte 4,12 (LUT 2017)*
> *„Und es ist in keinem andern das Heil; denn auch kein anderer Name ist unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir gerettet werden müssen.“*

Gottes Zeichen für unsere Generation: Die Bergleute in Tansania

Noch heute spricht Gott durch Zeichen.

In Tansania, am 9. Oktober 2015, wurden sechs Bergleute über 120 Meter tief in Nyangalata verschüttet, während sie versuchten, andere zu retten. Gegen alle Widrigkeiten überlebten sie 41 Tage in der Dunkelheit, ernährten sich von Fröschen und Insekten, beteten und lobten Gott. Keine Luftquelle. Kein Essen. Nur ein Wunder Gottes.

Warum rettete Gott sie nicht am ersten Tag?
Weil Er wollte, dass ihr Überleben ein Zeichen wird – eine Stimme,

die unsere Generation zur Umkehr ruft. So wie Jonas drei Tage ein Zeichen für Ninive waren, ist dieses 41-tägige Wunder ein Zeichen für uns.

> *Lukas 11,32 (LUT 2017)*
> *„Die Männer von Ninive werden in der Gerichtsstunde mit dieser Generation aufstehen und sie verurteilen; denn sie kehrten um bei der Predigt Jonas; und siehe, es ist jemand Größeres als Jona hier.“*

Hören wir die Stimme hinter dem Zeichen?

Zeichen sind nicht nur Ereignisse; sie sind geistliche Weckrufe. Leider betrachten viele sie heute als Zufälle oder vergessen sie ganz. Wir tragen Religion als Tradition, aber unser Herz bleibt unverändert.

Jesus warnte in Offenbarung 3,16 (LUT 2017)

> *„Weil du lau bist und weder heiß noch kalt, werde ich dich*

> *ausspeien aus meinem Mund.“*

Wir dürfen nicht gleichgültig sein. Jetzt ist die Zeit zur Umkehr, sich von der Sünde abzuwenden und zu Gott zurückzukehren. Lauwarmer Glaube – bei dem man nicht erkennen kann, ob jemand wirklich gläubig ist – ist gefährlich. Ausgespien wird nicht wieder aufgenommen.

> *1. Korinther 10,12 (LUT 2017)*
> *„Wer meint, er stehe, sehe zu, dass er nicht falle.“*

Moderne prophetische Zeichen: William Branham

In unserer Generation erhob Gott William Branham, einen Prediger, dem zwei übernatürliche Zeichen gegeben wurden, ähnlich wie Mose (Exodus 4,1–9). Eines davon war ein übernatürliches Licht, das während einer Predigt 1950 über seinem Kopf fotografiert wurde. Wissenschaftler bestätigten es, und viele Menschen sahen es.

Wie die Bibel sagt:

> *Amos 3,7 (LUT 2017)*
> *„Denn der Herr, HERR, tut nichts, es sei denn, dass er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, offenbart.“*

Gott spricht weiterhin durch Seine auserwählten Gefäße. Diese Zeichen dienen nicht der Unterhaltung – sie sind Gottes Aufruf an die Menschheit, vor dem Gericht zu Ihm zurückzukehren.

Keine Ausreden mehr: Die Rettung ist heute

Mit all diesen Zeichen – Jona, Christus, die Bergleute, prophetische Dienste – haben wir keine Ausrede, wenn wir vor Gott stehen.

> *2. Korinther 6,2 (LUT 2017)*
> *„Siehe, jetzt ist die angenehme Zeit, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“*

Gehe nicht weiter in Sünde: sexuelle Unmoral, Trunkenheit, Lügen, Diebstahl, Klatsch, Hexerei, Gier oder lauwarmes Leben. Liebe die Welt nicht mehr als Gott.

> *Jakobus 4,4 (LUT 2017)*
> *„Wer nun ein Freund der Welt sein will, macht sich zum Feind Gottes.“*

Du musst von neuem geboren werden – durch Glauben an Jesus und die Kraft des Heiligen Geistes verwandelt.

> *Johannes 3,3 (LUT 2017)*
> *„Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.“*

Wir könnten die letzte Generation sein. Die Zeichen der Endzeit sind überall, und Jesus kommt bald. Wer bisher gezögert hat, jetzt ist die Zeit, dein Leben vollständig Christus zu übergeben.

Wo wirst du an diesem Tag stehen?

Jetzt ist die Zeit zum Nachdenken und Handeln. Die Stimme hinter dem Zeichen ruft.

> *Hebräer 3,15 (LUT 2017)*
> *„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verstockt eure Herzen nicht.“*

Möge der Herr dich segnen und durch die Stimme hinter dem Zeichen zur wahren Umkehr führen.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp